

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **69 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Liko Hebe- und Transferkonzept

Liko: die individuelle Lösung ist unser Standard – mit dem Liko Hebe- und Transferkonzept.

Der mobile Universal-Pflegelifter GOLVO wird den höchsten Ansprüchen und den unterschiedlichsten Bedürfnissen in der Krankenpflege gerecht und ist weltweit der kompletteste und vielseitigste Lifter überhaupt. Mit GOLVO lösen Sie heute bereits die Probleme von morgen.

Einzigartig ist die Multifunktion von GOLVO: alle notwendigen Funktionen sind in einem einzigen Gerät integriert: Transfer Bett/Stuhl, Toilette, Bad, vom Boden heben, Gehübungen, horizontales Heben, Amputierte transferieren, Entkleidungs- und Aufstehhilfe.

Der mobile Patientenheber UNO ist der preisgünstige kleine



Bruder von GOLVO und behauptet sich als vielseitigster Lifter der unteren Preisklasse.

Neu in der Liko-Familie: SABINA! SABINA hilft die Patienten aufzurichten und zu entkleiden.

LikoRall, der elegante, batteriebetriebene Deckenlifter löst sehr kostengünstig die Hebe- und Transferprobleme auch bei sehr engen Raumverhältnissen.

Das Liko-Konzept ist das weltweit grösste und vielseitigste Hebesystem. Sicherheit, Qualität, Multifunktion und Kontinuität ist für Liko genau so selbstverständlich wie ein tadelloser Service.

Kein Wunder, ist Liko im fortschrittlichen Skandinavien bereits die Nr. 1 auf dem schwedischen Markt!

Liko-Care AG
Bannstrasse 1
4124 Schönenbuch
Tel. 061/482 22 22
Fax 061/482 19 23

Alternative Heilmethoden interessant vermittelt

Die ZEM-Fachschule hat sich die Aufgabe gestellt, einer grösseren und interessierten Bevölkerungsgruppe etablierte und alternative Therapieformen zu vermitteln. Der Trend in der Bevölkerung hin zur sanften Medizin ist klar festzustellen. Seit 1988 führt die ZEM-Fachschule in Zürich Ausbildungen und Kurse in den verschiedensten alternativmedizinischen Gebieten durch.

Die Ausbildung findet berufsbegleitend an Wochenenden statt und dauert rund ein Jahr. Die Aus-

bildung wird ständig dem neuesten Wissensstand im Bereich der etablierten, alternativen Heilmethoden angepasst. Zugelassen werden Interessentinnen und Interessenten, die mindestens zwanzig Jahre alt sind und über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Die ZEM-Gesundheitsschule ist zur Zeit die einzige Institution in der Deutschschweiz, die einen Lehrgang für Dipl. Gesundheitsberater/in anbietet. Gemäss der Schulleitung hat es die ZEM-

Fachschule geschafft, sich durch grosses Engagement in diesem Fachbereich einen etablierten und guten Namen zu machen. Damit dies auch weiterhin der Fall ist, unterstützt die Schule die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer während der Ausbildung mit spezifischen Fächern zur Existenzgründung. Hier sind die Angebote über Rechtskunde, Vertragsrecht, Betriebskunde (Wie führe ich eine Praxis) und Gesprächsführung (Kommunikation in der Praxis) speziell auf diesen Ausbildungslehrgang abgestimmt. Das Ziel der

Schulung ist es, die zukünftigen Gesundheitsberater/innen ZEM mit verschiedenen etablierten und gesundheitserhaltenden Massnahmen vertraut zu machen, damit sie diese in der Praxis selber anwenden und empfehlen können.

ZEM-Fachschule GmbH
Berninastrasse 7 + 9
8057 Zürich
Tel. 01 312 34 34
Fax 01 312 52 73

Microklist®

Pharmacia & Upjohn AG Lagerstrasse 14 8600

Microklist®

Dübendorf Tel: 01/802 82 00 Fax: 01/802 81 12

Bildung, die Spass macht!

Programme 1998

SCA Mölnlycke bringt Inkontinenzhosen auf den Markt

Selbständigkeit und Würde. Das waren die beiden Schlagworte, als SCA Mölnlycke Incontinence Care als erster europäischer Anbieter Inkontinenz-Hygieneartikel in Form speziell konzipierter Windelhosen entwickelte. Ein wesentlicher Schritt und eine gleichmassen natürliche Weiterentwicklung bei der Gewährleistung erstklassiger Inkontinenz-Pflege.

Das neue Produkt mit der Bezeichnung TENA pants eröffnet völlig neue Möglichkeiten beim Umgang mit Inkontinenz. Eine zuverlässige Alternative für alle Patienten mit leichter Inkontinenz, die aufstehen können. Da die Fixierhosen hoch- und runtergezogen werden wie normale Unterhosen, sind sie das erste Einweginkontinenzprodukt, das genauso wie herkömmliche Unterwäsche benutzt wird.

Aufgrund des weichen Flies-Materials fühlen sich diese Inkontinenzhosen ausser an wie Stoff. Zur Steigerung der Undurchlässigkeit gibt es ausser dem Saugkern einen seitlichen Auslaufschutz. Durch den weichen elastischen Bund können sich diese Inkontinenzhosen optimal der Körper-

form anpassen und gewährleisten bequemen Sitz. Gleichzeitig wird dabei das Austreten von Flüssigkeit verhindert. Das Produkt lässt sich im Bedarfsfall problemlos an den Seiten öffnen und dadurch leichter

Grössen klein/mittel und mittel/gross.

Bei den Tests vor der Markteinführung dieser Inkontinenzhosen hat sich gezeigt, dass sie die Selbst-

gibt ihnen ihre Würde zurück. Die Verwendung eines Produktes, das herkömmlicher Unterwäsche so ähnlich ist, vergrössert die Selbständigkeit der Betroffenen und erleichtert die Arbeit des Pflegepersonals. Hinzu kommt, dass unter Inkontinenz leidende Menschen weiter länger in ihren eigenen vier Wänden leben können.

1993 brachte SCA Mölnlycke als erster europäischer Anbieter unter dem Namen Up & Go eine Baby-Einmalwindel auf den Markt, die einfach nur übergezogen werden musste. Heute steht das Unternehmen bei Windelhosen an vorderster Stelle. Bei den jüngst entwickelten Inkontinenzhosen griff man auf die Erfahrungen bei den erfolgreichen Babywindeln zurück. Für SCA Mölnlycke ein natürlicher Schritt nach vorne.

SCA Mölnlycke ist bei Inkontinenzprodukten weltweit marktführend und hat sich sowohl in Europa als auch in Nordamerika bestens etabliert.

SCA Mölnlycke

Postfach

8105 Regensdorf

Tel. 01 871 41 41



wecheln. Dann werden die Inkontinenzhosen zusammengerollt, mit dem vorgesehenen Klebeband verschlossen und können so einfach und diskret entsorgt werden. TENA pants gibt es zur Zeit in den

Grössen klein/mittel und mittel/gross. Bei den Tests vor der Markteinführung dieser Inkontinenzhosen hat sich gezeigt, dass sie die Selbst-

Schulthess Group mit markantem Gewinnwachstum

Umfirmierung und Verstärkung des Verwaltungsrates im Hinblick auf Börsengang vom April 98.

Die Schulthess Group AG, Wolfhausen ZH, hat die Rentabilität erneut stark verbessert. Sie erwartet für 1997 einen mit über 30 Prozent markant höheren Betriebsgewinn (EBIT 1996: CHF 6,2 Mio). Der konsolidierte Umsatz hat sich leicht auf CHF 117 Mio. (1996 CHF 116,3 Mio.) erhöht. Das Stammhaus Schulthess Maschinen AG verbesserte den Umsatz um

5,2 Prozent. Laut Rudolf Kägi, Delegierter des Verwaltungsrates, hat die erfolgreiche Lancierung der «Spirit»-Produktlinie im Haushaltgeschäft massgeblich zu dieser Steigerung beigetragen. Die Unternehmen Querop und Merker verzeichnen leicht tiefere Umsätze als im Vorjahr.

Schulthess hat in einem zukunftsweisenden Schritt die Gruppengesellschaften in eine Holding integriert und firmiert seit 1. Januar 1998 als «Schulthess Group». Im

Hinblick auf die im April vorgesehene Börsenkotierung ist der Verwaltungsrat durch Prof. Dr. Christian Belz, Ordinarius für Marketing an der Universität St. Gallen, und Dr. Peter Isler, Partner im Zürcher Advokaturbüro Niederer, Kraft & Frey, verstärkt worden.

Die Schulthess Group produziert und vertreibt Elektro-Grossgeräte in den Bereichen «Waschen und Trocknen» für Privathaushalte und Gewerbe. Sie beschäftigt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

davon 480 in der Schweiz, dem einzigen Produktionsstandort. Zum Unternehmen gehören die Schulthess Maschinen AG in Wolfhausen ZH, Merker AG und Querop Handels AG in Baden, sowie Schulthess Maschinen GmbH in Wien.

Schulthess Group AG

Postfach

8633 Wolfhausen

Tel. 055 253 51 11